

FACHSEMINARE

WETTBEWERBSVORTEILE FÜR DIE ZUKUNFT



SEMINARPROGRAMM
Januar bis Juli 2018

Inhaltsverzeichnis / Terminübersicht

WOCHENTAGE	DATUM	STANDORTE	VERANSTALTER	THEMEN	
Dienstag	13.02.2018	Hamburg	BZE	Erstprüfung elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100-600	3
Dienstag	20.02.2018	Hamburg	Siedle	In-Home Bus Basis	4
Mittwoch	28.02.2018	Hamburg	Flamro	Brandschutz für Kabelanlagen und Haustechnik	5
Mittwoch	21.03.2018	Hamburg	BZE	Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Geräte (Theorie)	6
Mittwoch	28.03.2018	Hamburg	BZE	Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte	7
Donnerstag	19.04.2018	Hamburg	BZE	Jahresunterweisung für EuP	8
Dienstag	24.04.2018	Hamburg	BZE	VDE kompakt	9
Dienstag	15.05.2018	Hamburg	BZE	Prüfung nach DGUV Vorschrift 3	10
Donnerstag	31.05.2018	Hamburg	BZE	Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Geräte (Theorie)	6
Donnerstag	07.06.2018	Hamburg	BZE	Bestandsschutz elektrischer Anlagen	11
Dienstag	03.07.2018	Hamburg	BZE	Wichtige Installationsbestimmungen für die Praxis	12
				<i>INFOS ZUR FACHSEMINAR-ANMELDUNG</i>	13
				<i>SEMINAR-ANMELDUNG</i>	14

WALTER KLUXEN GmbH Elektro-Fachgroßhandlung

Zentrale Hamburg Wandsbek

Helbingstraße 64

22047 Hamburg

Telefon 0 40 / 2 37 01-519

Telefax 0 40 / 2 37 01-339

www.kluxen.de

seminar@kluxen.de

Erstprüfung elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100-600

Die anerkannten Regelwerke für die Errichtung und den Betrieb von elektrischen Anlagen schreiben eine Erstprüfung der Anlagen nach Errichtung, Änderung und Instandsetzung vor. Die Durchführung der Prüfung mit den damit verbundenen Messungen ist in der DIN VDE 0100-600 geregelt.

THEMEN:

- Überblick über die Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100-410
- Messgeräte nach VDE 0413
- Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600
- Durchgängigkeit der Leiter (RLOW)
- Isolationswiderstand (RISO)
- Impedanz der Fehlerschleife (ZSCH)
- Zusätzlicher Schutz durch RCDs (FI-Messung)
- Prüfprotokoll und Übergabebericht, digitale Ausführung von Prüfprotokollen

IHR NUTZEN

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die fachlich korrekte und komplette Erstprüfung von Elektroanlagen. Es werden Tipps für die praxisgerechte Umsetzung der DIN VDE 0100-600 gegeben und die Teilnehmer erlangen Sicherheit in der Anwendung.



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS
BZE-Zertifikat



KOSTEN
289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Mittwoch	13.02.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

In-Home Bus Basis

In diesem Seminar wird an unseren modernen Workshop – Arbeitsplätzen praxisbezogen gearbeitet. Aus Ihrem technischen Wissen wird praktisches Können, um Türsprechanlagen fachgerecht zu installieren, in Betrieb zu nehmen, Installationsfehler zu lokalisieren und diese zu beseitigen. Wir nehmen uns Zeit Ihre Fragen zu beantworten.

THEMENINHALTE

- Einführung in die Siedle Bus-Technik
- Praktischer Aufbau von verschiedenen Anlagen
- Fehler lokalisieren anhand der aufgebauten Anlagen
- Praktische Tipps und Ratschläge zur Störungsbehebung
- Programmierübungen
- Neuheiten 2017

SSS SIEDLE



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS

Keine
Teilnahmebescheinigung



INFORMATION

Bitte bringen Sie ein Notebook mit einem CD-Laufwerk, einer eingebauten USB-Schnittstelle und als Betriebssystem Windows XP, Vista, 7, 8 oder 10 mit



KOSTEN
kostenfrei

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Dienstag	20.02.2018	9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Optimaler baulicher Brandschutz – Brandschutz für Kabelanlagen und Haustechnik

Machen Sie sich und Ihre Mitarbeiter fit im vorbeugenden baulichen Brandschutz. Werden Sie sicher im Umgang mit den geltenden Anforderungen im Brandschutz und stellen Sie damit den Mehrwert Ihres Unternehmens dar. Mit dieser Schulung vermitteln wir Ihnen schnell und einfach das Wissen zur Auswahl der geeigneten Brandschutzmaßnahmen und Produkte aus dem Hause FLAMRO.

Alle Produkte aus dem Hause FLAMRO dürfen von Ihnen verbaut werden. Bei den Produkten wie z.B. das Multikombischott ist eine Unterweisung des jeweiligen Verarbeiters seitens FLAMRO durch das DIBT vorgeschrieben. Generell sollten Sie an unseren Schulungen teilnehmen, wenn Sie Abschottungssysteme aus dem Hause FLAMRO einsetzen wollen, um auch die Vielfaltigkeit der Produkte aus unserem Hause kennen zu lernen.

THEMENINHALTE

- Allgemeine Einführung, Vorstellung Unternehmen FLAMRO
- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Zulassungstechnik
- FLAMRO Abschottungssysteme für Kabel- und Rohrabschottungen
- FLAMRO Brandschutz-Kabelkanäle mit I- und E-Funktionen
- FLAMRO Brandschutzbandage



DAUER
1/2-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



KOSTEN

49,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Mittwoch	28.02.2018	13.00 – 16.00 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher Geräte nach DIN VDE 0701-0702 (Theorie)

Das Seminar vermittelt der Elektrofachkraft die einschlägigen, dem Stand der Technik entsprechenden VDE-Bestimmungen. Messverfahren werden theoretisch erklärt, in Abläufe zusammengefasst und in praktischen Übungen vertieft. Weitere Seminarinhalte sind die beweissichere Dokumentation der Geräteprüfungen, sowie Verantwortungsbereiche und Prüffristen.

Elektrische Betriebsmittel müssen zum Schutz der Menschen und zur Vermeidung tödlicher Unfälle regelmäßig auf ihren elektrischen Zustand und ihre Sicherheit überprüft werden (Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1). Für den Fachbetrieb ergibt sich daraus ein nachhaltiges Geschäftsfeld, da die Forderung der Geräteprüfung für nahezu alle gewerblichen Bereiche gilt.

THEMENINHALTE

- Begriffsdefinition
- Prüfungsgrundlagen (DGUV-Vorschriften)
- Prüffristen
- Durchführung der Prüfung nach DIN VDE 0701/0702
- Prüfverfahren bei Geräten mit und ohne Schutzleiter
- Dokumentation und Kennzeichnung

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme mit Angabe der vermittelten Inhalte.

Theoretische Ausbildung. Vermittlung der zu beachtenden Vorschriften. Praxisbeispiele.



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS
BZE-Zertifikat



KOSTEN
289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Mittwoch	21.03.2018	8.30 – 15.30 Uhr
Hamburg	Donnerstag	31.05.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Jahresunterweisung für betriebliche Elektrofachkräfte nach DGUV Vorschrift 1

Arbeitgeber sind für die Arbeitssicherheit in ihrem Betrieb und für die Unterweisung ihrer Mitarbeiter auf die Gefahren, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben, verantwortlich. Diese Unterweisungen müssen mindestens einmal jährlich durchgeführt werden (Quelle: DGUV Vorschrift 1, ehem. BGV A1).

Die Akzeptanz der Unterweisung seitens der Arbeitnehmer erreicht oftmals eine größere Wirkung, wenn sie von einer externen Institution durchgeführt wird.

THEMENINHALTE

- Jahressicherheitsunterweisung nach DGUV Vorschrift 1 bezogen auf die Gefahren im Arbeitsumfeld
- Persönliche Schutzausrüstung § 30 DGUV Vorschrift 1
- Gefahren des elektrischen Stroms
- E-Arbeiten
- Elektrosicherheit auf Baustellen
- Prüfen
- Leitern & Gerüste
- Richtiges Heben

Erwerb aktueller Kenntnisse, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz im Unternehmen sicherzustellen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme mit Angabe der vermittelten Inhalte.

Theoretische Ausbildung, Vermittlung der zu beachtenden Vorschriften, Praxisbeispiele.



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektrofachkräfte aus Handwerk und Industrieunternehmen, die einmal jährlich unterwiesen werden müssen.



NACHWEIS

Teilnahmebescheinigung durch BZE



INFORMATION

Bitte denken Sie an Ihre jährliche vorgeschriebene Pflichtunterweisung!



KOSTEN

289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Mittwoch	28.03.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Jahresunterweisung für die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Die Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) ist eine Person, die keinen elektrotechnischen Beruf erlernt hat, aber durch theoretische und praktische Fortbildung über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten und über notwendige Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen im Bereich elektrotechnischer Anlagen belehrt wurde.

Die elektrotechnisch unterwiesene Person darf keine Instandsetzungen oder Installationen durchführen.

Mit diesem Seminar erwerben die Teilnehmer die Qualifikation „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ nach DGUV Vorschrift 3 und VDE 0105 und können somit zu abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten Zutritt erhalten und begrenzte Tätigkeiten vornehmen. Die dazu erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie Hinweise auf besondere Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung erhalten Sie in diesem Seminar.

THEMENINHALTE

- Gesetzliche Grundlagen u.a. DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1), DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3), VDE 0105
- Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)
- Elektrotechnische Grundlagen
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Erste Hilfe beim Elektrounfall
- Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen
- Elektrische Schaltgeräte und Überstromschutzeinrichtungen
- Tätigkeiten einer Elektrotechnisch unterwiesenen Person

Ziel des Seminars ist es, Mitarbeiter (elektrotechnische Laien) als Elektrotechnisch unterwiesene Person zu schulen:

- Um fachgerechtes Verhalten an den Anlagen sicherzustellen
- Um Rechtssicherheit für das Unternehmen zu schaffen

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme mit Angabe der vermittelten Inhalte.

Theoretische Inputs aus dem Vorschriftenbereich, praxisorientierte Fallbeispiele.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Personen ohne elektrotechnische Ausbildung, die sich in elektrischen Betriebsbereichen oder -räumen aufhalten müssen oder unter Leitung und Aufsicht an elektrotechnischen Betriebsmitteln arbeiten sollen.
- Diese Unterweisung ersetzt keine Grundausbildung um als EuP arbeiten zu können.



NACHWEIS

Teilnahmebescheinigung durch BZE



KOSTEN

289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Donnerstag	19.04.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

VDE kompakt

Der rasche technische Fortschritt führt in immer kürzeren Abständen zu Veränderungen in den DIN/VDE-Normen. Zu den hohen Anforderungen der mit der Errichtung und Prüfung von Elektroanlagen beauftragten Fachkräften gehört es daher, sich ständig auf dem aktuellen Stand der einschlägigen technischen Regeln zu halten.

THEMENINHALTE

- Aktuelle Fragen der Teilnehmer zu den VDE-Bestimmungen
- VDE 0800-174-2, aktualisiert im September 2015 Informationstechnik – Installationspraktiken Beiblatt 1
- VDE 0800-174-2, aktualisiert im Februar 2015 Informationstechnik – Installationspraktiken
- VDE 0298-565-1, aktualisiert im Februar 2015 Kabel und Leitungen
- VDE 0298-565-2, aktualisiert im Februar 2015 Kabel und Leitungen – Einsatzbedingungen
- VDE-AR-N 4101, aktualisiert im September 2015 Zählerplätze

Die Teilnehmer lernen, welche VDE-Bestimmungen zuletzt geändert wurden. Sie beherrschen die Anwendung in der Praxis und sind in der Lage, erforderliche Anpassungen in der Planung und Ausführung vorzunehmen. Vortrag, Vorschriftenerläuterung, Praxisbeispiele

Das Seminarskript wird um die relevanten Themen aus den Fragen der Teilnehmer in Nachgang erweitert und dann zum Download bereitgestellt.



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS
BZE-Zertifikat



KOSTEN
289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Dienstag	24.04.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3 – Sicherheit geht vor!

Der rasche technische Fortschritt führt in immer kürzeren Abständen zu Veränderungen in DIN / VDE-Normen, Unfallverhütungsvorschriften oder Vorschriften der Energiewirtschaft. So ist die VDE 0105-100, „Betrieb von elektrischen Anlagen“, im Oktober 2015 aktualisiert erschienen. Zu den hohen Anforderungen der mit der Errichtung und Prüfung von Elektroanlagen beauftragten Fachkräfte gehört es daher, sich ständig auf dem aktuellen Stand der einschlägigen technischen Regeln zu halten. Dieses Seminar vermittelt wichtige Kenntnisse für die Überprüfung und den Nachweis der fachgerechten Ausführung von Elektroanlagen in der theoretischen Umsetzung. Es werden VDE-Bestimmungen behandelt und erläutert, die für die praktische Prüfung notwendig sind.

THEMEN:

- DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- VDE 0105-100 – Betrieb von elektrischen Anlagen
- VDE 0100-410 – Schutz gegen elektrischen Schlag
- VDE 0100-600 – Errichten von Niederspannungsanlagen / Prüfungen
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) § 49
- Praxisproblem: Gleichspannungsanteile in Elektroanlagen
 - Allstromsensitive RCDs
 - RCDs Typ: A, AC, B, B+, kurzzeitverzögert und selektiv

IHR NUTZEN

Kenntnisse der aktuellen Vorschriften, um Prüfungen an ortsfesten Anlagen nach der DGUV Vorschrift 3 sicher ausführen zu können.



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS
BZE-Zertifikat



KOSTEN
289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Dienstag	15.05.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Bestandsschutz elektrischer Anlagen

Der „Bestandsschutz“ von elektrischen Anlagen wird nach wie vor immer wieder kontrovers diskutiert. Insbesondere bei der Erweiterung alter elektrischer Anlagen mit z.B. noch „2-Draht-Technik“ stellt sich die Frage, ob eine Teil- oder Komplettanierung erforderlich ist. Wer haftet, wenn eine Anlage weiter betrieben wird, diese aber den heutigen Regeln der Technik nicht entspricht und eine erhöhte Brandgefahr besteht? Müssen elektrische Anlagen angepasst – sprich erneuert werden oder tritt der Fall des Bestandsschutzes ein? Diese Fragen werden zwischen Haus-, Wohnungs- oder Gewerbeeigentümern und Errichtern elektrischer Anlagen immer noch sehr gegensätzlich und widersprüchlich beantwortet, was dazu führt, dass oft keine fachlich korrekte Lösung gefunden wird.

THEMENINHALTE

- Bestandsschutz – Was ist das?
- Rechtsgrundlagen zum Themenfeld Bestandsschutz
- Handlungsrahmen für Anlageneigentümer und Fachbetriebe (fachlich und normativ)
- Anpassungsforderungen aus den Vorschriftenwerken
- Praxisprobleme bei teilweiser Erneuerung
- Das Kunden- und Auftragsgespräch: Argumentationshilfen, Verantwortung des Anlagenbetreibers, Risiken von Teilsanierungen
- Diskussion und Praxisbeispiele

IHR NUTZEN

Der Seminarteilnehmer lernt den Begriff des Bestandsschutzes in seiner ursprünglichen Bedeutung und in der elektrotechnischen Auslegung kennen. Er wird in der Lage sein, Altanlagen fachlich korrekt zu beurteilen und wirtschaftlich sinnvoll zu sanieren oder zu erweitern. Er beherrscht Argumentationshilfen, um Kunden sicher beraten und erforderlichenfalls von einer Neuinstallation überzeugen zu können.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS

Keine
Teilnahmebescheinigung



KOSTEN

289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Donnerstag	07.06.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Wichtige Installationsbestimmungen für die Praxis – aktuell, kompakt, praxisnah

Überlastete Zuleitungen, mangelhafte und unsachgemäße Umsetzung der aktuellen VDE-Normen im Neu- und Altbau sowie die mangelnde Sorgfalt bei der Messung und Überwachung von elektrischen Anlagen, füllen mittlerweile zahlreiche Aktenordner von Gutachtern und Gerichten. Eine sichere Versorgung mit elektrischer Energie und die hohe „Energiedichte“ in Gebäuden setzt eine fachmännische Elektroinstallation voraus. In den letzten Jahren sind eine Vielzahl von neuen VDE-Normen entstanden, aber nur wenige Fachbetriebe haben die entsprechende Fachkenntnis, wie diese „Vorschriften“ in der Praxis anzuwenden sind.

THEMENINHALTE

- I. Installationsbestimmungen
 - Wichtige VDE-Normen, DIN 18015, TAB
 - Ausführung eines Fundamenterders nach DIN 18014
 - VDE-AR-N 4101: Anforderungen an Zählerplätze
 - PA, PE, Empfangsanlagenerdung
 - Häufige Fehler bei der Planung und Ausführung
- II. Umsetzungshilfe zur DIN VDE 0100-410
 - Nachrüstung in Bestands- und Altanlagen (TN-C)
 - Problemfall Badezimmer: Neubau/ Bestandsanlage
 - RCD-Ausführungen: RCCB, RCBO, PRCD, SRCD, RCM
 - RCD-Typen: AC, A, F, B, B+ / G / S
 - Selektivität und Aufbau von RCD-Kombinationen
 - Anlagen und Betriebsmittel mit Frequenzumrichtern
 - Korrekte Messung eines RCDs nach DIN VDE 0100-600
- III. Leitungsdimensionierung
 - Praxisgerechte Leitungsanlagen nach DIN VDE 0100-520
 - Umsetzungshilfen zu DIN VDE 0298-3 und 4
- IV. Prüfprotokolle erstellen und vorhandene interpretieren
 - Fehlerquellen rechtzeitig erkennen und vermeiden
 - Anlagenbeurteilung



Dieses Seminar ist über die E-Akademie des ZVEH zugelassen.



DAUER
1-tägig



ZIELGRUPPE

- Elektroinstallateure
- Elektroniker
- Techniker
- Meister
- Ingenieure
- Planer



NACHWEIS
BZE-Zertifikat



KOSTEN
289,- € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

ORT	WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Hamburg	Dienstag	03.07.2018	8.30 – 15.30 Uhr

Anmeldeformular Seite 14

Informationen zu Ihrer Fachseminar-Anmeldung

Auf dieser Seite haben wir für Sie Informationen rund um den Fachseminarbesuch für Sie zusammengestellt – von Antworten auf häufig gestellte Fragen bis hin zu Wissenswertem.

WAS IST IN DER SEMINARGEBÜHR ENTHALTEN?

Neben den Referentenkosten sind auch die Kosten für Teilnehmermaterial, für Arbeitsmittel, Medien, Seminartechnik, Seminarräume, für die Seminarorganisation und die Bewirtung enthalten.

WO FINDEN DIE SEMINARE STATT?

In den Niederlassungen von KLUXEN. Eine detaillierte Übersicht mit den Adressdaten entnehmen Sie bitte dem Standortverzeichnis auf Seite 2.

WIE UND WANN MELDE ICH MICH AN?

Wir möchten Ihnen optimale Bedingungen bieten und daher ist die Teilnehmerzahl je Thema entsprechend begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihnen einen Seminarplatz. Der Anmeldeschluss ist 1 Woche vor Seminarbeginn.

Bitte melden Sie sich schriftlich an: auf unserer Internetseite, per E-Mail, per Fax oder Post. Nach der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung erfolgt die Reservierung. Sie erhalten danach von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

WAS MUSS ICH BEI DER SEMINAR-ANMELDUNG BERÜCKSICHTIGEN?

Eine Anmeldung ist verbindlich. Was beachtet werden muss, beschreiben unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teilnahmebedingungen) auf Seite 14.

WAS PASSIERT, WENN DAS SEMINAR AUSGEBUCHT IST?

Wir informieren Sie umgehend und setzen Sie auf unsere Warteliste. Wird ein Platz frei und Ihre Anmeldung verbindlich, werden Sie unterrichtet. Sollte kein Platz frei werden, schlagen wir Ihnen andere Seminartermine vor.

WANN KOMMT DIE RECHNUNG? BIS WANN MUSS GEZAHLT WERDEN?

Eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Rechnung über die Seminargebühren. Die Rechnung ist sofort zahlbar ohne Abzug.

WAS IST, WENN ICH STORNIEREN MUSS?

In diesem Fall teilen Sie uns bitte Ihre Stornierung so schnell wie möglich schriftlich mit. Anmeldungen können bis zu 8 Kalendertagen vor Seminarbeginn kostenfrei storniert werden. Bei späteren Abmeldungen sowie Nichterscheinen wird die volle Seminargebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Wird bei einer Stornierung ein Ersatztermin vereinbart, dann wird dieser zusätzlich zu den obigen Seminargebühren mit 100 % in Rechnung gestellt.

Bei kostenfreien Seminaren behalten wir uns vor, die uns entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen, sofern die Stornierung nicht fristgerecht erfolgt ist.

Seminar-Anmeldung

Fax 0 61 96 / 477-539

E-Mail seminar@kluxen.de

KUNDENNUMMER

--	--	--	--	--	--	--

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Ihre Seminar-Reservierung **verbindlich** ist. Der **Anmeldeschluss ist 1 Woche vor Seminarbeginn**. Bitte beachten Sie, dass bei einer **Rechnungsempfängeränderung nach Erhalt der Rechnung** eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro netto fällig wird. Das Seminarprogramm finden Sie auch als PDF-Datei unter www.kluxen.de.

Bestell-Nummer (optional)

Kostenstelle (optional)

Firma

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

Fax (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

E-Mail (Bitte unbedingt für Ihre Anmeldebestätigung angeben!)

ANMELDUNG

Seminartermin

Seminarort

Seminarthema

Seite

TEILNEHMER

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	_____	_____
		Vorname	Nachname
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	_____	_____
		Vorname	Nachname
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	_____	_____
		Vorname	Nachname

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei Abmeldungen, die bei uns bis zu acht Kalendertage vor Seminarbeginn eingehen, besteht ein freies Rücktrittsrecht (keine Berechnung). Bei späteren Abmeldungen sowie bei Nichterscheinen (z. B. auch bei Krankheit) wird die volle Seminargebühr berechnet. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Wird bei einer Stornierung ein Ersatztermin vereinbart, dann wird dieser zusätzlich zu den obigen Seminargebühren mit 100 % in Rechnung gestellt. Bei kostenfreien Seminaren behalten wir uns vor, die uns entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen, sofern die Stornierung nicht fristgerecht erfolgt. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. und sind sofort nach Rechnungsstellung zu begleichen. Wir behalten uns vor, die Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. **Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**